

Pressemitteilung 05/2019
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

Hamburg, 24. Mai 2019

Mobilität für eine lebenswerte Stadt

Was kennzeichnet eine lebenswerte Stadt? Wie gelingt eine umweltschonende, effiziente Mobilität? Welche Chancen bringt eine Smart City, also die vernetzte Stadt? Welche Erkenntnisse steuert die Wissenschaft zu neuen Mobilitätskonzepten bei? Diese und weitere Fragen diskutieren namhafte Wissenschaftler mit Experten auf dem Podium bei „Akademie im Gespräch“ am 27. Mai 2019 ab 19:00 Uhr im Baseler Hof in Hamburg. www.awhamburg.de

Montag, 27. Mai 2019, 19:00 Uhr
Hotel Baseler Hof, Jugendstilsaal, Esplanade 15, 20354 Hamburg

Eine kurze Einführungen in das Thema von:

Prof. Dr.-Ing. Carsten Gertz

Professor für Siedlungsstruktur und Verkehrsplanung an der Technischen Universität Hamburg (TUHH),
Leiter des Instituts für Verkehrsplanung und Logistik an der TUHH

Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Professor für Wirtschaftsgeographie an der Universität Hamburg, Experte für Humangeographie und
Stadtforschung, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

im Gespräch mit:

Robert Henrich

Chief Operating Officer (COO) MOIA GmbH, Mobilitätsdienstleistungsunternehmen der Volkswagen AG

Martin Huber

Jurist, Amtsleiter Verkehr und Straßenwesen in der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Moderation:

Angela Grosse, Wissenschaftsjournalistin

Die Vertreter der Medien sind hierzu herzlich eingeladen. Um Anmeldung unter presse@awhamburg.de wird gebeten.

Mit der Veranstaltungsreihe „Akademie im Gespräch“ will die Akademie der Wissenschaften in Hamburg in einen Dialog mit wichtigen Repräsentanten der Wirtschaft eintreten. Mit ihren neun interdisziplinären Arbeitsgruppen schlägt die Akademie der Wissenschaften in Hamburg Brücken zwischen den wissenschaftlichen Disziplinen sowie zwischen Wissenschaft und Gesellschaft bauen. Die Akademie kann

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

auf Basis solider wissenschaftlicher Erkenntnisse dabei eine ehrliche Maklerin zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Interessen sein. Das zeigen die Stellungnahmen zu gesellschaftlich relevanten Themen wie beispielsweise zur Antibiotika-Forschung.

Presseanmeldung und weitere Informationen:

Veronika Schopka

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit | Akademie der Wissenschaften in Hamburg

040/42 94 86 69-12 | presse@awhamburg.de

Die Akademie

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen in Norddeutschland an. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen. Die Grundausstattung der Akademie wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg. Präsident der Akademie ist Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Edwin J. Kreuzer. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist Mitglied in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften.

